

Nr. 101/2016
Halle, 11. Mai 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Gesamtniveau der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt im April 2016 unverändert zum Vorjahr

Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt errechnete für April 2016 keine Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat (0,0 Prozent).

Im Vergleich zum März sank das Niveau des Verbraucherpreisindex um 0,4 Prozent auf einen Indexstand von 107,2 (Basis: 2010 = 100).

Im April 2016 wurde gegenüber dem Vorjahresmonat keine Veränderung des durchschnittlichen Preisniveaus gemessen. Im Gesamtergebnis betrug die Inflationsrate null Prozent. Der Blick auf einzelne Preise zeigte im April allerdings stark unterschiedliche Preisentwicklungen, die sich gegenseitig jedoch ausgeglichen haben. Von Konstanz der Preise im April im Vergleich zum Vorjahr kann daher nicht gesprochen werden.

Unter den Nahrungsmitteln verteuerten sich z. B. Gemüse um 6,0 Prozent sowie Obst um 1,4 Prozent. Für Kaffee, Tee und Kakao sank das Preisniveau um 5,4 Prozent, auch Molkereiprodukte und Eier waren 2,3 Prozent günstiger als im April des letzten Jahres.

Unter den Alkoholischen Getränken und Tabakwaren verteuerte sich im Jahresverlauf insbesondere Bier um 9,5 Prozent, auch für Tabakwaren stieg das Preisniveau um 4,3 Prozent. Während für Spirituosen und Wein kaum Preisveränderungen gemessen wurden, waren Erfrischungsmixgetränke unter 6 Prozent Alkoholgehalt um knapp 2 Prozent günstiger als vor 12 Monaten.

Für Bekleidung und Schuhe wurden, saisonal bedingt, ausschließlich Teuerungen festgestellt, insgesamt stieg das Preisniveau um mehr als zwei Prozent. So waren u. a. Bekleidungsstoffe 6,6 Prozent, Bekleidungsartikel knapp zwei Prozent sowie Schuhe und Schuhzubehör knapp drei Prozent teurer als im Vorjahr.

Im Bereich um das Wohnen stiegen Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) um 1,5 Prozent gegenüber April 2015. Für Dienstleistungen zur Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen erhöhte sich das Preisniveau um knapp zwei Prozent, auch Müllabfuhr war im April 2016 knapp drei Prozent teurer als im Vorjahr. Heizöl war im Durchschnitt rund 28 Prozent günstiger, Fernwärme konnte um fast neun Prozent preiswerter bezogen werden und auch die Preise für Gas reduzierten sich durchschnittlich um mehr als sieben Prozent.

Ohne die Preissenkungen für Haushaltsenergie hätte die Inflation im April 2016 ein Niveau von 0,7 Prozent erreicht. Stark dämpfenden Einfluss auf die Gesamtentwicklung im April hatten Preise für Pauschalreisen mit einer durchschnittlichen Reduktion um 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht April 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	April 2016	März 2016	April 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,2	-0,4	0,0
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	106,9	-0,5	-0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,5	-0,4	0,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	107,9	-0,5	-0,5
Waren insgesamt	108,0	0,7	-1,0
Verbrauchsgüter	108,5	0,4	-2,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	113,5	1,6	1,6
Langlebige Gebrauchsgüter	100,1	0,5	1,8
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	114,8	0,5	0,0
Nahrungsmittel	115,3	0,8	0,3
Brot und Getreideerzeugnisse	113,1	0,1	0,8
Molkereiprodukte und Eier	109,8	0,4	-2,3
Speisefette und -öle	108,4	0,4	-5,8
Gemüse	122,1	3,3	6,0
Alkoholfreie Getränke	111,0	-1,6	-2,5
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	116,5	1,0	4,7
Alkoholische Getränke	110,0	1,2	5,2
03 Bekleidung und Schuhe	119,1	2,6	2,1
Bekleidung	120,6	2,4	1,9
Schuhe	112,6	3,3	2,9
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,2	-0,1	-0,7
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	104,9	-0,1	1,4
Nettokalnmieten	104,8	0,0	1,5
Wohnungsnebenkosten	105,7	0,0	0,9
Haushaltsenergie	105,0	-0,4	-7,7
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	105,1	0,6	1,4
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	104,0	1,5	2,9
06 Gesundheitspflege	105,1	0,1	1,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	112,8	0,2	1,3
07 Verkehr	102,8	0,6	-2,3
Kraftstoffe	86,9	2,5	-12,4
08 Nachrichtenübermittlung	90,6	-0,1	-1,0
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,9	-5,8	-0,6
Pauschalreisen	89,9	-23,6	-8,8
10 Bildungswesen	119,1	-0,1	0,8
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	115,4	0,3	2,7
Beherbergungsdienstleistungen	109,0	0,9	0,5
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,1	0,5	1,8
Versicherungsdienstleistungen	109,0	0,5	2,8